

## Verlegeanleitung für Tessera-/ Westbond-Teppichfliesen und Coral Classic Fliesen

### Vorbemerkung:

Tessera-Teppichfliesen und Coral Classic Fliesen von Forbo können auf jeden verlegereifen Untergrund verlegt werden. Der Untergrund muss fest, tragfähig, dauertrocken und eben sein. Es gelten die einschlägigen **nationalen Vorschriften:**

- **Deutschland:** DIN 18 365 „Bodenbelagsarbeiten“ / DIN 18 299 „Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art“ / DIN 18 202 „Maßtoleranzen im Hochbau“ / Merkblatt TKB-7 „Kleben von PVC-Bodenbelägen“.
- **Österreich:** ÖNORM B2232 „Estricharbeiten-Werkvertragsnorm“ / ÖNORM B 2236 „Klebearbeiten für Bodenbeläge- Werkvertragsnorm“ / DIN 18 202 „Maßtoleranzen im Hochbau“.
- **Schweiz:** SIA Norm 251 (Schwimmende Estriche im Innenbereich) / SIA Norm 253 (Bodenbeläge aus Linoleum, Kunststoff, Gummi, Kork, Textilien und Holz)

Darüber hinaus sind die Anforderungen des BEB-Merkblattes „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen - Beheizte und unbeheizte Fußbodenkonstruktionen“ zu beachten. Nicht unterkellerte Räume (Erdreich berührende Untergründe) müssen bauseitig normgerecht gegen aufsteigende Feuchte abgedichtet sein.

### Vorbereitung:

1. Um optimale Verarbeitungsbedingungen zu erreichen, darf die Unterbodentemperatur 15 °C nicht unterschreiten. Die Raumtemperatur muss mindestens 18 °C betragen. Die relative Luftfeuchtigkeit sollte 65 % nicht überschreiten. Die raumklimatischen Bedingungen sollten während der Verlegung und mind. 7 Tage im Anschluss beibehalten werden. Der Bodenbelag sowie alle Hilfs- und Werkstoffe müssen eine Mindesttemperatur von 18 °C aufweisen.
2. Die Teppichfliesen sollten 1-2 Tage bei 18-22°C im ausgepackten Zustand akklimatisiert werden. Um eine optimale Akklimatisierung zur gewährleisten, sollten nicht mehr als max. 20 Fliesen übereinander gestapelt werden.
3. Vor dem Verlegen ist zu prüfen, ob der Bodenbelag aus einer Anfertigung stammt (s. Verpackungskennzeichnung). Eventuelle Farbabweichungen im Belag sind nur vor dem Verlegen reklamationsfähig. Auch Transportschäden können nur innerhalb der bekannten Fristen beanstandet werden.

### Allgemeine Verlegung:

Tessera-Teppichfliesen und Coral Classic Fliesen sind aufgrund ihrer Konstruktion, einer Schwerbeschichtung aus Bitumen, grundsätzlich für eine lose Verlegung geeignet. Um jedoch Verschiebungen/ Verrutschen der Fliesen und Aufstellen der Kanten bei der Nutzung zu verhindern, wird die Verlegung auf einer flächigen Haftfixierung empfohlen.

#### Faserrichtung:

Der Pfeil auf der Rückseite jeder Fliese kennzeichnet die Verlegerichtung. Vor der Verlegung muss festgelegt werden, ob die Fliesen richtungsgleich oder in Schachbrettopptik verlegt werden sollen. Die Designs „Mix“ und „Core“ können wahllos ohne Beachtung der Richtungspfeile verlegt werden.

## Verlegeanleitung für Tessera-/ Westbond-Teppichfliesen und Coral Classic Fliesen

### Fußbodenheizung:

Teppichfliesen verfügen über eine sehr gute Wärmedämmung, daher verringern sie die Leistung von Fußbodenheizungen. Es wird nicht empfohlen Teppichfliesen auf Fußbodenheizungssystemen zu verlegen. Wenn es unvermeidbar ist, darf die Temperatur der Oberfläche des Unterbodens 30 °C nicht überschreiten.

### Planung der Verlegung:

Der Startpunkt der Verlegung kann vom Verleger so gewählt werden, dass der Verschnitt möglichst gering ist. Um ein gleichmäßigeres Gesamtbild zu erhalten (besonders bei der „Schachbrettverlegung“) ist gegebenenfalls darauf zu achten, dass die geschnittenen Fliesen an den gegenüberliegenden Wänden möglichst gleich groß sind. Gewöhnlicherweise beginnt man bei der Verlegung von Teppichfliesen aber in der Mitte des Raumes nach Aufzeichnen eines exakt rechtwinkligen Verlegekreuzes. Die weitere Verlegung erfolgt stufen- bzw. treppenartig.

### Einpassen der Fliesen:

Versichern Sie sich, dass alle Fliesen eng an der Nachbarfliese anschließen, ohne extreme Stauchungen zu erzeugen. Dabei ist es wichtig, dass kein Fasermaterial zwischen die Fugen gerät. Fliesen mit aufschüsselnden Ecken oder Wölbungen in der Fliesenmitte sollten vorher aussortiert werden und können ggf. im Randbereich verwendet werden. Belagsstreifen im Randbereich sollten eine Breite von 10 cm nicht unterschreiten.

### Fliesen mit Elastikrücken:

Fliesen mit Softbac®-Rücken werden ebenfalls wie voran beschrieben verlegt. Zusätzlich sind folgende Punkte zu beachten:

Vor der Verlegung müssen die Fliesen mit Softbac®-Rücken in Stapeln von nicht mehr als 12 Fliesen mindestens 24 Stunden in dem zu verlegenden Raum akklimatisiert werden. Bei allen Fliesen mit Elastikrücken empfiehlt sich die Verwendung einer Spezialfixierung, z. B. „Eurocol 542 Eurofix Tiles“ von Forbo Bonding Systems nach Herstellerangaben aufzutragen. Um eine gleichmäßige und feste Verlegung der Fliesen zu gewährleisten ist darauf zu achten, die Fixierung soweit trocknen zu lassen, dass eine Klebeschicht entsteht, bevor die Fliese eingelegt wird. Werden die äußeren Fliesen einer Fläche nicht durch aufsteigende Bauteile (Wände etc.) oder Übergangsprofile begrenzt, müssen die Fliesen vollflächig verklebt werden, z. B. mit „Eurocol 540 Eurosafe“ von Forbo Bonding Systems.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

#### **Kontakt Deutschland:**

+49 (0) 52 51-18 03-213  
[awt@forbo.com](mailto:awt@forbo.com)

#### **Kontakt Österreich:**

+43 (0) 13 30 92 04  
[info.austria@forbo.com](mailto:info.austria@forbo.com)

#### **Kontakt Schweiz:**

+41 (0) 91 850 01 11  
[info.flooring.ch@forbo.com](mailto:info.flooring.ch@forbo.com)

Stand: Mai 2016